

14.09.2012

Projekt „Sprachlos“ auch für München?!

Antrag

Das Referat für Bildung und Sport wird gebeten

- dem Ausschuss das Berliner Projekt „Sprachlos? Erzählen im interkulturellen Kontext“ vorzustellen, bei dem sehr erfolgreich mit Hilfe von Geschichtenerzählern ein emotionaler und ganzheitlicher Zugang zur deutschen Sprache vermittelt wird.
- aufzuzeigen, wie dieses Projekt auch in München etabliert werden kann – zunächst einmal modellhaft in einer Region mit einem hohen Anteil an Kindern mit besonderem Sprachförderbedarf.

Begründung:

Sprache ist der Schlüssel zur Bildung und Bildung der Schlüssel zur Teilhabe. Diese „Weisheiten“ sind nicht neu, sondern seit vielen Jahren Kern der Münchner Bildungspolitik. Wir haben ein breites Angebot an Unterstützungsmaßnahmen zum Erwerb der deutschen Sprache gerade bei Kindern.

Das Projekt „Sprachlos? Erzählen im interkulturellen Kontext“ kann dieses Angebot sinnvoll ergänzen. Mehr noch als durch Vorlesen wird beim Erzählen Sprache vermittelt. Der Erzähler, die Erzählerin kann frei von einem Text auf Reaktionen im Publikum eingehen und die Geschichten variieren wenn nicht alle dem Handlungsverlauf folgen können.

Es wäre schön, wenn die Berliner Erfahrungen dem Ausschuss vorgestellt werden würden und auch in München ein Modellversuch starten könnte.

Fraktion Die Grünen – rosa liste

Initiative:

Jutta Koller

Dr. Florian Roth

Gülseren Demirel

Mitglieder des Stadtrates